

In Kooperation mit M7-Medienagentur findet vom **13.-15. November 2013** das 4. Film- und Medienforum Niedersachsen in Lüneburg statt. Die ersten ReferentInnen, ModeratorenInnen und Gäste des Film & Medienforums 2013 in Lüneburg in alphabetischer Reihenfolge.

- **Asdonk, Bastian**



hat Kommunikationswissenschaft, Philosophie und Anglistik an der Universität Essen studiert. Während des Studiums hat er als Autor für das Jugendradio des WDR 1live gearbeitet. Im Jahr 2000 hat er für die DoRo-Film und TV-Produktionsgesellschaft, damals Europas größter Musikvideoproduzent, das Online Department als Redaktionsleiter aufgebaut, um digitale Bewegtbildformate für RTL, Yahoo und O2 zu entwickeln. Mit seiner eigenen Firma New Taste Media hat er dieses Geschäft weitergeführt und für Kunden wie die Telekom Austria, Lufthansa und Wrigley's crossmediale Formate entwickelt und produziert. 2003 wechselte er zu Product Visionaires, dem Think Tank von Siemens Mobile Phones, um dort ein internationales Trendscouting Netzwerk mit Standorten in Korea, Japan, China, USA und Brasilien zu betreuen. Seit 2006 arbeitet er für die Deutsche Telekom und hat dort die Videoplattform 3min.de erdacht und als Programmchef geführt, eine Empfehlungsplattform für Medien konzipiert und an TV-Innovationen gearbeitet.

- **Asumang, Mo**



wurde 1996 Deutschlands erste afrodeutsche TV-Moderatorin. Sie arbeitet als Moderatorin, Produzentin, Regisseurin, Schauspielerin und Dozentin. Als Schauspielerin ist sie u. a. in Roman Polanskis Film "The Ghostwriter" in der Rolle der US-Außenministerin Condolezza Rice zu sehen. Sie widmet sich besonders dem Thema Rassismus und Integration. Auslöser dafür war eine Morddrohung der Neo-Naziband "White Aryan Rebels", die in einem Lied sangen: "Die Kugel ist für Dich, Mo Asumang". Dieser Schock inspirierte sie zu einer filmischen Spurensuche nach ihrer Identität als schwarze Deutsche. Mit dem daraus entstandenen Dokumentarfilm "Roots Germania", für den sie 2008 für den Adolf Grimme Preis nominiert wurde, besucht sie weltweit Schulen und Universitäten, um sich für Integration stark zu machen und das Thema Rassismus mutig von einer neuen Perspektive anzugehen. In ihrem Dokumentarfilm "Road to Rainbow - Willkommen in Südafrika" (2010) hinterfragt Mo Asumang, wo nach Ende der Apartheid in Südafrika der Traum von Gleichberechtigung geblieben ist.

- **Döring, Fabian** studierte Germanistik und Angewandte Kulturwissenschaften in Köln und Lüneburg. Von 1990 an arbeitete er als freier Journalist für den Hörfunk des Norddeutschen Rundfunks in Hamburg und New York. Von 1995-1997 volontierte er im NDR. 1998 gründete Fabian Döring in Hamburg eine Film-Produktionsfirma und produzierte in den folgenden Jahren Fernsehdokumentationen für ARD und ZDF. 2008 wechselt er zurück zum NDR und ist seitdem Redakteur im Programmbereich Kultur und Dokumentation des NDR. Dort ist er u.a. zuständig für Formatentwicklung. 2012 wird er Redaktionsleiter des neuen Formats "7 Tage..."
Gemeinsam mit Florian Müller leitet Fabian Döring seit 2013 zudem das Formatlabor des NDR.

- **Döring, Philipp**



studierte an der Filmakademie Ludwigsburg. Sein Diplomfilm "Am anderen Ende" gewann den First Steps Award in zwei Kategorien, wurde mit dem Deutschen Kamerapreis und dem Prädikat besonders wertvoll ausgezeichnet und lief weltweit auf zahlreichen Festivals. Sein Film "Nagel zum Sarg" wurde mit dem Hauptpreis beim Filmfest Dresden 2012 ausgezeichnet. 2013 folgte der Kurzfilm "Kann ja noch kommen". 2011 gründete er die Produktionsfirma Blue Elephant. Philipp Döring schreibt außerdem für diverse Filmzeitschriften, unter anderem für das Online-Magazin cine-fils.com und das ray Magazin. Er war Teilnehmer des Berlinale Talent Campus, des Generation Campus in St. Petersburg und Moskau und des Ekran Workshops in Warschau. Derzeit schneidet er seinen neuesten Kurzfilm und bereitet seinen Debütfilm vor.

- **Ewald, Christian**



studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Nach dem Diplomabschluss 1986 Engagements an verschiedensten Deutschen Bühnen. 7 Jahre am Deutschen Theater in Göttingen. Lehrbeauftragter über 6 Jahre an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover für das Fach Bühnenfechten. Seit 1990 Mitwirkung an mehreren deutschen und internationalen Fernsehprojekten als Schauspieler. 1996-2001 Hausregisseur am Theater in Baden-Baden. Dort umfangreiche Arbeiten als Schauspieler für den SWR. Theaterregietätigkeiten in Essen, Saarbrücken und Hannover. Seit 2001 freiberuflich als Regisseur, Schauspieler und freier Filmemacher tätig. Über zwei Jahre Leiter eines Film-Clubs

an der IGS in Göttingen. Zwischenzeitlich verantwortlich für die Entwicklungsabteilung eines sprachgesteuerten Internetportals. Seit dem Sommersemester 2013 leitet Ewald eine Kurzfilm-Drehbuchwerkstatt im Rahmen eines Lehrauftrag an der Göttinger „Georg-August-Universität“. Im selben Jahr Gründung des „Göttinger FilmnetzWerk e.V.“, sowie Fertigstellung des Debut-Kurzfilmes „Where to go“.

- **Frickel, Thomas**



Autor, Regisseur und Produzent von kurzen und programmfüllenden Dokumentarfilmen für Kino und Fernsehen. Geschäftsführender Vorsitzender der AG DOK - Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm, Mitglied im Verwaltungsrat der Filmförderungsanstalt (FFA), der VG Bild-Kunst, der Sektion Film/Medien des Deutschen Kulturrats und in anderen film- und medienpolitischen Funktionen.

- **Giersberg, Sonja**



studierte Politikwissenschaft und Romanistik in Hannover und arbeitete anschließend mehrere Jahre als freie Autorin im Bereich Imagefilm / Fernsehen. Seit 2003 ist sie Lehrerin für Politik und Französisch und aktuell Dezernentin für Filmbildung im Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ). Dort betreut sie verschiedene Landesprojekte der Filmbildung und entwickelt Qualifizierungsmaßnahmen und Vernetzungsmöglichkeiten von Lehrkräften und Schulen.

- **Grassmuck, Volker**



Mediensoziologe, freier Autor und Aktivist. Er hat an der Freien Universität Berlin, der Tokyo Universität, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Universität São Paulo über die Wissensordnung digitaler Medien, Urheberrecht und Wissensallmende geforscht und leitet

derzeit das Projekt "Grundversorgung 2.0" am Zentrum Digitale Medien (CDC) der Leuphana Universität Lüneburg. Er hat die Konferenzserie Wizards-of-OS.org und das Informationsportal zum Urheberrecht iRights.info geleitet, die Initiativen mikro-berlin.org, privatkopie.net und CompartilamentoLegal.org mit gegründet und bloggt unter vgrass.de. (Portraitfoto: Paul Keller)

- **Haslauer, Lucia**



ist Redakteurin im ZDF und arbeitet an der Schnittstelle zwischen Online und TV. In der Nachwuchsfilm-Redaktion "Das kleine Fernsehspiel" arbeitet sie mit Fokus auf serielle TV-Produktionen (Quantum) und für die Abteilung Neue Medien ist sie in der Format- und Crossmedia-Entwicklung tätig. Zuvor studierte sie Publizistik, Politik und Geschichte in Wien und arbeitete einige Jahre beim ORF u.a. im Bereich New Media. Nebenbei absolvierte sie eine private Journalistenausbildung für Print und Hörfunk, sowie einen EBU-Lehrgang für Electronic Media.

- **Jacobs, Olav**



studierte in Essen und München Journalistik, Kommunikationswissenschaft, Politik und Sozialpsychologie. Er absolvierte die Deutsche Journalistenschule. Während des Studiums arbeitete er für einen lokalen TV-Sender, Lokalradios und Tageszeitungen. Von 1999 bis 2000 war er Reporter und Redakteur bei Radio Bayern 3. Bis 2010 arbeitete er als Redakteur bei ARD-aktuell in Hamburg für alle Sendungen und baute das Informationsprogramm EinsExtra (inzwischen tagesschau24) mit auf. Seit 2010 ist er beim NDR Fernsehen Redakteur in der Programmbereichsleitung Kultur und Dokumentation. Er betreut Dokumentationen und koordinierte des Projekt "Der Norden schaut hin".

- **Kampovski, Ole**



geb. 1969 in Hamburg, studierte Angewandte Kulturwissenschaften in Lüneburg und war bereits während seines Studiums ab 1994 als Freier Mitarbeiter beim NDR tätig und danach als Redakteur in der Serienabteilung, bevor er 2003 als Redakteur für fiktionale Programme in das Kinderprogramm wechselte. Seit 2010 leitet er die Abteilung Kinder & Jugend des NDR. Von ihm betreute Programme wurden u. a. 3 Mal beim Prix Jeunesse ausgezeichnet und waren für den Deutschen Fernsehpreis und für den Emmy nominiert. Filmografieauswahl: 1998 – 2003 Großstadtrevier, 2012 Limbo / Koproduktion mit DR, 2013 Vom Fischer und seiner Frau, 2013 Quatsch

- **Klingenschmitt, Ulrich**



arbeitet seit 2003 als freier Texter, Autor, Redakteur und Regisseur und lebt in Hannover. Er schrieb zahlreiche Drehbücher unter anderem für Fernsehserien der Constantin Entertainment, entwickelte Geschichten für die Bavaria Film, drehte neben preisgekrönten Kurzfilmen auch mehrere Reportagen für den NDR und hat gerade sein drittes gefördertes Drehbuch für einen Kinofilm beendet. Weitere Bücher und ein Roman sind in Arbeit.

- **Krause, Brigitte**



Filmmacherin. Studium an der Deutschen Film – und Fernsehakademie Berlin und an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg, Studium der Geschichte an der Universität Hamburg. 1985 DAAD-Filmstipendium an der Nihon Universität Tokio. 1979 bis 1990 Filmdozentin an der Universität Dortmund, Lehraufträge für Projekt- und Drehbuchentwicklung. Dramaturgische Beratung für Film- und TV-Produktionen. Filmarbeit in Japan, China, Hongkong, Jemen, Russland, USA, Brasilien.

- **Kubow, Heike**





